

Hot Spots

Verein zur Erhaltung und Aufwertung von
Kulturlandschaften mit hoher Artenvielfalt

Hallwylstr. 29, 8004 Zürich, Tel. 044 - 241 61 43

Projekt-Info N° 13

Landkauf und Aufwertung des Hochstamm-Obstgartens „Landskron“ in Leymen (F)



Der Verein Hot Spots hat den CSA (Conservatoire des Sites Alsaciens) unterstützt zwei Streuobstwiesen (ca. 30 a) in der Gemeinde Leymen (F) zu kaufen. Die Parzellen befinden sich direkt an der Schweizer Grenze, nahe der Gemeinde Flüh (Kt. SO). Die Gegend ist ökologisch gesehen sehr interessant. Heute kommen hier aufgrund noch vorhandener naturnaher Strukturen die seltene Zausammer sowie **Neuntöter** und Grauspecht vor. Auch die Flora hat einiges zu bieten, so sind beispielsweise der Acker-Wachtelweizen, die Spitzorchis, das männliche Knabenkraut oder der Weiden-Alant hier zu finden.

Überdies könnte die Region mittelfristig für Arten wie den Wiedehopf und den **Steinkauz** sehr interessant werden. Damit sich diese Arten erneut in die Deutschschweiz ausbreiten können, sind allerdings zusätzliche, möglichst grossflächige und qualitativ hochwertige Massnahmen erforderlich, die sich spezifisch nach den Ansprüchen dieser Arten richten.



Damit die Fläche zu einem Hot Spot der Region werden kann, wurde das Gelände im September 2007 durchforstet und gemäht. Verschiedene alte Hochstamm-Bäume müssen frei gestellt und gepflegt werden, zusätzlich werden im 2008 neue Baumpflanzungen erfolgen. Daneben werden verschiedene seltene Pflanzenarten wie beispielsweise die Gemeine Kugelblume, der Kleine Klappertopf oder Wiesensalbei eingesät. Für die seltenen und teilweise bedrohten Vogelarten wie Steinkauz oder Wiedehopf werden Nisthilfen angebracht. Bedrohte Reptilienarten wie Schlingnatter oder Zauneidechse können zudem von einer neu erstellten Altholzstruktur profitieren.